

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderates Biberbach

am 30.05.2023 in Biberbach um 19.30 Uhr im Sitzungsraum Rathaus

Sämtliche Mitglieder des Marktgemeinderates Biberbach waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: 1. Bgm. Jarasch Wolfgang

Schriftführer war: Frau Ortolf

			Anwesend	ab Uhrzeit zu TOP	entschuldigt unentschuldigt
2. Bgm	Gerstmayr	Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
3. Bgm	Würz	Leonhard	<input checked="" type="checkbox"/>		
GR	Bayer	Franz	<input checked="" type="checkbox"/>		
GR	Fischer	Thomas	<input checked="" type="checkbox"/>		
GR`in	Ebert	Laura-Theresa	<input checked="" type="checkbox"/>	ab TOP 2	
GR	Kempter	Michael	<input checked="" type="checkbox"/>		
GR	Kranzfelder	Markus	<input checked="" type="checkbox"/>		
GR	Merkle	Erhardt	<input checked="" type="checkbox"/>		
GR	Merkle	Tobias	<input type="checkbox"/>		entschuldigt
GR`in	Motzet	Katharina	<input type="checkbox"/>		entschuldigt
GR`in	Neidlinger	Edith	<input checked="" type="checkbox"/>		
GR	Scharrer	Jürgen	<input checked="" type="checkbox"/>		
GR	Stuhler	Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>		
GR	Wiblishauser	Friedrich	<input checked="" type="checkbox"/>		
GR	Wörle	Martin	<input type="checkbox"/>		entschuldigt
GR	Würz	Rainer	<input checked="" type="checkbox"/>		

Außerdem waren anwesend:

Herr Nebe Architekt bis zu TOP 2

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich zu Punkt 1 - 5

öffentlich

1. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 02.05.2023
2. Sanierung der Grundschule Biberbach
 - Information durch Herrn Architekt Klaus Nebe über den aktuellen Baufortschritt
3. Hochwasserschutzmaßnahmen Biberbach / Teilmaßnahme Affaltern
 - Information zum aktuellen Stand der Entwurfs- und Genehmigungsplanung
4. Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen beim Markt Biberbach
 - a) Information des Bürgermeisters zum derzeitigen Sachstand
 - b) Information und Beschlussfassung zum Antwortschreiben des Amtes für ländliche Entwicklung in Bezug auf die Anfrage zur Mitnutzung von Räumlichkeiten in der Kommunalen Begegnungsstätte zur Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen mit Beschluss zur Förderung
 - c) Beschluss zur Planung und Einrichtung eines Wiesenkindergartens auf einer Teilfläche der Flurnummer 99 der Gemarkung Biberbach (Fläche hinter der kommunalen Begegnungsstätte)
5. Bauleitplanung anderer Gemeinden
 - a) Gemeinde Langweid
 - Bebauungsplan „Gewerbegebiet östlich der B 2 – Süderweiterung Teil II“
 - Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB

nichtöffentlich

6. Wiesenkindergarten Biberbach, Teilfläche der Flurnummer 99, 86485 Biberbach
 - Beschlussfassung zur Beauftragung eines Planungsbüros
7. Sanierung der Grundschule Biberbach
 - Vergabe der Planungsleistung für eine Lüftungsanlage
8. Neubau Dorfladen Biberbach mit Büro und Tagespflege, Marktplatz4 ,86485 Biberbach
 - a) Information zum stattgefundenen Termin am 16.05.2023, zur weiteren Mängelbehebung und zur Sperrung der Parkflächen
 - b) Beschluss zum Verkauf der gemeindlichen Photovoltaikanlage auf dem Süddach des Dorfladens Biberbach an die Dorfladen Biberbach GmbH mit Genehmigung des Vertragsinhaltes
 - c) Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses des Bau-, Umwelt- und Planungsausschusses vom 29.11.2022, Tagesordnungspunkt 7 der nichtöffentlichen Sitzung (auf Grund mangelnden Regelungsinhalts)
 - d) Beschluss zur Verpachtung der südlichen Dachfläche des gemeindlichen Dorfladens, im Rahmen des Verkaufs der Photovoltaikanlage mit Genehmigung des Vertragsinhaltes
9. Personalangelegenheiten
 - Information zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts über die angemessenen Alimentationen von Beamtinnen und Beamten
10. Sportgaststätte Biberbach
 - a) Information zur Verpachtung
 - b) Information und Beschlussfassung zur weiteren Sanierung

Tagesordnung

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Biberbach am 30.05.2023

öffentlich

1. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 02.05.2023

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 02.05.2023 ist allen Gemeinderäten elektronisch über das Ratsinformationssystem zugestellt/bereitgestellt worden, weshalb auf ein Verlesen verzichtet wird.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 02.05.2023.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

2. Sanierung der Grundschule Biberbach

- Information durch Herrn Architekt Klaus Nebe über den aktuellen Baufortschritt

Herr Nebe informiert über die verschiedenen Bauphasen. Aktuell ist das obere Stockwerk leergeräumt und die Firma Hama hat die Fenster ausgebaut. Laibungen sind eingeputzt. Das EG kann nach den Pfingstferien weiter angegangen und die Fenster hier ausgetauscht werden. Die Nottreppe wird aktuell jetzt in den Pfingstferien gemacht. Die Firma Hama hat die Elemente im Treppenhaus am heutigen Tage erledigt. Es ist nun geplant, in den Ferien im EG im Altbau weiter zu arbeiten und dann im Nachgang den Keller anzugehen. Ende des Schuljahres im Juli 2023 können die Schüler einziehen. Danach ist es geplant, die Fassade anzugehen, diese herunterzunehmen. Dafür wird ein Gerüst aufgestellt werden, wodurch dann der angrenzende Weg nicht mehr genutzt werden kann. Für Mitte Juli 2023 sind die Verwaltungsräume der Schule für die Arbeiten eingeplant. Hier wird auch Stockwerk für Stockwerk vorgegangen. Das Einräumen, Umbauen, Ausräumen dauert hier auch ca. 4 Wochen. Dies wird Ende der Sommerferien 2023 wahrscheinlich fertig werden. Ob mit dem Weg im August schon begonnen werden kann, ist aktuell noch nicht absehbar. Die beauftragte Firma Wiesmüller hat im August Betriebsurlaub. Es ist jedoch geplant, dass Ende der Sommerferien die Elektroinstallationen fertig sind, der Trockenbau fertig ist, wenn von Herrn Kreitmeir das „go“ da ist. Die Türe zum Hartplatz soll herausgenommen werden, diese soll Mitte Juli 2023 geliefert und dann eingebaut werden.

Hinsichtlich des Weges wird von Herrn Architekt Nebe der Weg über den Pfarrer-Ginther-Weg vorgeschlagen. Ab 17. Juli 2023 ist die Gymnastikhalle gesperrt und der Hausmeister hat hierzu bereits die Nutzer informiert.

Dritter Bürgermeister Würz informierte noch, dass dies der Weg für die Anlieferung der Mittagsbetreuung (Essen, etc.) ist.

3. Hochwasserschutzmaßnahmen Biberbach / Teilmaßnahme Affaltern

Information zum aktuellen Stand der Entwurfs- und Genehmigungsplanung

Bürgermeister Jarasch informierte darüber, dass die Genehmigungsplanung durch das Büro Steinbacher Consult, Neusäß, fertig gestellt wurde und durch die Gemeinde beim Landratsamt Augsburg eingereicht wurde. Zudem erfolgt eine Weiterleitung durch das LRA an das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth.

Im Nachgang läuft die Planungsfeststellung, hieran reiht sich dann eine voraussichtliche Vergabe zu Anfang 2024 an.

Es wird von ca. 950.000 € gerechneten Kosten ausgegangen.

4. Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen beim Markt Biberbach**a) Information des Bürgermeisters zum derzeitigen Sachstand**

Nach einer Information des Zweiten Bürgermeister Gerstmayr wurden hier in den letzten beiden Wochen intensiv mit dem Landratsamt Augsburg Abstimmungen vorgenommen. Zum einen konnte eine Übergangslösung für die nun nur noch 5 Kinder mit Dringlichkeitsantrag beim Landratsamt erwirkt werden.

Diese 5 Kinder können als Überbelegung in der aktuellen Kita vorübergehend untergebracht werden. Bis zur Eröffnung des Wiesenkindergartens in der kommunalen Begegnungsstätte stimmt das LRA dem zu.

Zudem wird beim Amt für ländliche Entwicklung (ALE) aktuell der Antrag zur Förderung des Wiesenkindergartens gestellt. Die Grundidee ist beim ALE gut angekommen und muss nun ausgearbeitet und beantragt werden.

b) Information und Beschlussfassung zum Antwortschreiben des Amtes für ländliche Entwicklung in Bezug auf die Anfrage zur Mitnutzung von Räumlichkeiten in der Kommunalen Begegnungsstätte zur Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen mit Beschluss zur Förderung

Das ALE merkt an, dass eine verzögerte Zuschussauszahlung bezüglich der Schlussrechnung erfolgen wird. Ebenso wird sich die Dauer der Zweckbindung verlängern.

Über das Jahr wird damit gerechnet, dass sich bis zu 15 Kinder in diesen neuen Wiesenkindergarten anmelden. Der Wiesenkindergarten ist als Übergangskindergarten geplant, bis der Kindergarten in der Stiftung Herz zeigen fertiggestellt wurde.

Beschluss

Der Markt Biberbach plant und errichtet in der Begegnungsstätte (auf den Fl. Nrn. 99 und 101/2 Gemarkung Biberbach) eine Kindertagesgruppe, die Verlängerung der Zweckbindung für die Begegnungsstätte und die verzögerte Zuschussauszahlung wird in Kauf genommen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 4

Nach kontroverser Diskussion erfolgte o. s. Abstimmung. GR'in Neidlinger möchte darauf hinweisen, dass dieser Beschluss nicht mit der Einladung versandt worden ist und deshalb ihre Stimme als Enthaltung zu werten ist und nicht als Ablehnung.

c) Beschluss zur Planung und Einrichtung eines Wiesenkindergartens auf einer Teilfläche der Flurnummer 99 der Gemarkung Biberbach (Fläche hinter der kommunalen Begegnungsstätte)

Auf dem in der Einladung verschickten Lageplan, mit Umgriff in der Raiffeisenstraße 7, soll in der Kommunalen Begegnungsstätte und hinterhalb in der Wiese ein Kindergarten errichtet werden. Das Konzept wird erarbeitet und für die Baugenehmigung vorbereitet.

Beschluss

Der Markt Biberbach errichtet in der Kommunalen Begegnungsstätte, (Fl. Nrn. 99 und 101/2, Gemarkung Biberbach) und hinterhalb auf der Wiese einen Wiesenkindergarten und bemüht sich hier um die Baugenehmigung beim Landratsamt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 5

Nach kontroverser Diskussion erfolgte o. s. Abstimmung. GR'in Neidlinger möchte darauf hinweisen, dass dieser Beschluss nicht mit der Einladung versandt worden ist und deshalb ihre Stimme als Enthaltung zu werten ist und nicht als Ablehnung.

5. Bauleitplanung anderer Gemeinden

a) Gemeinde Langweid

Bebauungsplan „Gewerbegebiet östlich der B 2 – Süderweiterung Teil II“ Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB

(Fl. Nr. 400, Gemarkung Eisenbrechtshofen, Markt Biberbach als Ausgleichsfläche, sowie Fl. Nrn. 580/0, 580/2 und 603/1, Gemarkung Langweid)

Die Unterlagen für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet östlich der B 2 - Süderweiterung Teil II“ in Langweid a. Lech wurden im „Rathaus intern“ den Gemeinderäten bereitgestellt.

Die Entwurfsplanung war bereits am 17.01.2023 in der Gemeinderatssitzung vorgestellt worden. Der damalige Beschlussauszug liegt bei.

Es werden dort die Ausgleichsmaßnahmen in der Gemarkung Eisenbrechtshofen dargestellt, Fl.-Nr. 400 (Markt Biberbach, Gemarkung Eisenbrechtshofen):

- Aufbau eines naturnahen Waldmantels, Anlage von eines artenreichen Krautsaumes:
- Pflanzung eines ca. 25 m breiten gebuchteten Waldrandes bestehend aus heimischen Sträuchern und Laubbäumen entlang der westlichen Grundstücksgrenze.
- Anlage eines 5 m breiten Krautsaums südlich und östlich des geplanten Waldrandes.
- Die Grenzen der Ausgleichsfläche sind durch Holzpfähle zu kennzeichnen.

Ziel der Bauleitplanung in Langweid ist die Schaffung von gewerblichen Bauflächen. Das Grundstück in Langweid wird perspektivisch geteilt. Im nördlichen Bereich ist die Anlage von Lager- und Büroflächen sowie Betriebsleiterwohnen für den ortsansässigen Betrieb vorgesehen. Daran angrenzend ist die Errichtung von sonstigem Gewerbe denkbar. Im südlichen Bereich ist derzeit die Errichtung einer SB-Waschanlage sowie eines Schnellrestaurants vorgesehen.

Beschluss

Der Markt Biberbach stimmt dem Bebauungsplan „Gewerbegebiet östlich der B 2 - Süderweiterung Teil II“ in Langweid a. Lech gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Ausgleichsfläche auf Gemeindegebiet (Fl. Nr. 400, Gemarkung Eisenbrechtshofen) zu, solange der Bau des kommunalen Hochbehälters für die Wasserversorgung davon zu keiner Zeit beeinträchtigt wird.

Den Biberbacher Bürgern dürfen hinsichtlich ihrer Wasserversorgung keine Nachteile entstehen. Ebenso darf der Bau des Mobilfunkmastens nicht beeinträchtigt werden.

Hinweis an das Landratsamt:

Der geplante, sich bereits im Baugenehmigungsverfahren befindliche Hochbehälter der Gemeinde Markt Biberbach befindet sich in der Nähe der Ausgleichsfläche (Flur-Nr. 400 Gemarkung Eisenbrechtshofen). Das gemeindliche Bauvorhaben (Trinkwasserversorgung) darf aktuell und künftig nicht berührt werden. Andernfalls ist von Seiten der Gemeinde Langweid a. Lech eine andere Ausgleichsfläche zu planen.

Der Wasserhochbehälter befindet sich in der baurechtlichen Genehmigungsplanung und steht kurz vor der Genehmigung.

Die entsprechenden Fachbereiche des Wasserwirtschaftsamtes und Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden zudem informiert.

Abstimmungsergebnis: 14: 0